

## Rottenburgs Rat im Überblick

Gelegentlich gereizt reagierend leitete Oberbürgermeister Stephan Neher die Gemeinderatssitzung am Dienstagabend. Die Beschlüsse:

- Nachdem der OB einen politisch eher gegen die amtierende Landesregierung gerichteten Satz aus dem Text gestrichen hatte, stimmten die Ratsleute mit großer Mehrheit einer kurzfristig vorgelegten **Resolution** zu. Damit appelliert Rottenburg an die Deutsche Bahn und die Landesregierung, das für 2017 geplante **Gäubahnkonzept** so zu ändern, dass die bisherige Anbindung Ergenzingens nach Stuttgart nicht – wie berichtet – schlechter wird.
- Unisono stimmte das Gremium der Wahl von Simon Rieger zum Kommandanten der **Feuerwehr Hemmendorf**, Thilo Ellsäßer zu dessen erstem und Martin Wiest zu dessen zweiten Stellvertreter zu. Ebenso uneingeschränkt wurde die Wahl der **Baisinger Feuerwehr** bestätigt: Wolfgang Krell wurde Kommandant, René Richter sein Stellvertreter.
- Einstimmig war auch das Ja, eine Ausfallbürgschaft für ein Darlehen des **Tennisclubs Hailfingen** zu verlängern. Die Restschuld liegt bei 25 000 Euro.
- Lob und Zustimmung erntete Karlheinz Geppert für die akribische Arbeit des Schulamts zur **Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen** 2013/14. Emanuel Peter und Albert Bodenmiller votierten dagegen (siehe Bericht nächste Seite).
- Ohne Gegenstimme bewilligte der Rat die Übernahme einer **Kommunallbürgschaft für die Stadtwerke** in Höhe von 960 000 Euro. Damit will sich der Versorger am Windenergieprojekt „Windpool“ beteiligen und eine neue Heizanlage im Freibad bezahlen.
- Einmütig war der Gemeinderat für den Beitritt der Stadt zum **Landeserhaltungsverband** samt dem Projekt Plenum, das die Landschaft des Landkreises Tübingen mit den anderen Plenumsgebieten Schwäbische Alb und Heckengäu verbindet.

## Warnung vor Giftköder

**Rottenburg.** Ein vermutlich Gift-gespicktes Stück Schwarzwurst fand ein Hund am Montag beim Spaziergang im Gewinn „Oberes Feld“. Frauchen verhinderte gerade noch, dass er dieses auffraß. Die Polizei stellte den vermeintlichen Giftköder sicher, fand aber keine weiteren. Dennoch werden Hundebesitzer gewarnt, beim Ausführen ihre Tiere nichts fressen zu lassen. Verdächtige Beobachtungen nimmt die Polizei unter Telefon 070 71 / 972-8660 auf.

**AUßERDEM...**  
berichten wir auf Seite 21, wann die **Freibäder** im Kreis Tübingen ihre Pforten öffnen werden.



Schon beim Gauklerfest vor zwei Jahren turnte der Artist Robin Mehnert auf dem Rottenburger Marktbrunnen. Diesmal wird er allerdings vor der Zehntscheuer auftreten. Die Wettervorhersage für Sonntag entspricht übrigens unserem Mozer-Archivbild von 2011.

# Diesmal mit den Besten

Am Sonntag ist wieder Gauklerfest mit international bekannten Künstlern

**Das jährliche Gauklerfest ist mittlerweile die größte gemeinsame Marketing-Aktion des Rottenburger HGV. Am Sonntag, 28. April, erwarten die Händler und Gastronomen wieder mehrere tausend Leute in der Fußgängerzone.**

MICHAEL HAHN

**Rottenburg.** Es ist nun schon das zehnte Mal, dass der HGV das Gauklerfest ausrichtet. Es begann 2004 als samstägliches Herbstfest; vor einigen Jahren wechselte man auf den verkaufsoffenen Sonntag im Frühjahr. Dies habe sich bewährt, sagt Peter Weingärtner vom HGV – die letzten paar Mal strömten die Besucher nur so in die Stadt.  
Sie bekommen auch einiges geboten. Um 11 Uhr beginnen die Frühschoppenkonzerte auf dem Marktplatz und vor der Zehntscheuer, dazu wird bewirtet. Die Geschäfte dürfen ihren verkaufsoffenen Sonntag erst um 13 Uhr starten (bis 18 Uhr) – so will es das Ladenschlussgesetz. Gut 40 Einzelhändler wollen diesmal offiziell mitmachen, sagt Weingärtner; erfahrungsgemäß hängen sich dann immer noch ein paar Händler auf eigene Faust dran. In der ganzen Fußgängerzone wird an zahlreichen Imbissständen bewirtet, auch mit internationalen Spezialitäten.

Ebenfalls von 13 bis 18 Uhr bespielen die professionellen Gaukler, Jongleure, Akrobaten und Zauberer die gesamte Fußgängerzone. Diesmal haben die Rottenburger Organisatoren „die besten zehn Künstler“ aus den vergangenen neun Gauklerfesten ausgewählt, sagt Weingärtner. Allesamt Profis, teilweise sogar aus dem Ausland. Die professionellen Künstler treten zur Abschluss-Gala alle noch einmal



Tempo, Risiko, Diabolo: DJuggeldy aus Berlin tritt diesmal vor dem Dom auf. Bilder: Marlies Wagner

auf der zentralen Bühne auf dem Marktplatz auf (18.30 bis 19.30 Uhr).  
Auf dieser Bühne läuft bereits ab 13 Uhr ein Wettbewerb der Nachwuchsgaukler. Acht Gruppen oder Einzelkünstler haben sich bereits angemeldet; wer noch kurzfristig dazu kommen will, muss sich am Sonntag vor 12 Uhr im Rathaus-Foyer anmelden. Die Sieger werden ab 17.30 Uhr von Oberbürgermeister Stephan Neher geehrt.  
Am Neckarufer ist ebenfalls am Sonntagnachmittag wieder „Rottenburger Kunstmeile“ (wir berichteten gestern). Die Parkhäuser rund um die Altstadt sind übrigens am Sonntag gebührenfrei.  
**Info:** In unserer morgigen Ausgabe erscheint eine **Sonderbeilage** zum Gauklerfest. Das **Programmheft** des HGV ist in allen beteiligten Geschäften vorab erhältlich und wird auch am Sonntag verteilt.

### Eintritt frei / Spenden in die Hute / Gauklerfest-Pin

Erstmals hat der HGV in diesem Jahr eine extra Anstecknadel fürs Gauklerfest produzieren lassen. Der Pin ist vorab für 2,50 Euro im WTG-Büro am Marktplatz und in mehreren Geschäften erhältlich. Der Eintritt zum Gauklerfest ist aber frei,



es wird auch nirgends kontrolliert, betont Peter

Weingärtner vom HGV. Der Pin ist nur als freiwillige Geste gedacht – als Unterstützung für die Organisationskosten und für die Grundgagen der auftretenden Künstler. Ansonsten möge man direkt bei den Artisten spenden.



Carismo alias Martin Bukowsek turnt am liebsten in luftiger Höhe.



Sprechgesang mit düsteren Texten und klassische Ballettposen zeigten die Rapper Chippsy, OMP und A.K.A. mit dem Bundesjugendballett am Sonntag in der Justizvollzugsanstalt bei „Rap auf Ballett“.

Archivbild: Renner

## Restlos begeistert

200 Zuschauer bei „Rap auf Ballett“ in der JVA

**Zum zweiten Mal gastierte am Sonntag das Bundesjugendballett mit „Rap auf Ballett“ in der Rottenburger JVA. Rund 200 Zuschauer waren total begeistert.**

**Rottenburg.** Zu der Aufführung hatten sich die Besucher von Draußen per E-Mail anmelden müssen. „Wir haben aus Sicherheitsgründen leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können“, sagte Gerhard Brüssel, der fürs JVA-Freizeitprogramm Zuständige. Die Stimmung im Saal sei jedenfalls „bombig“ gewesen.  
Das Projekt hatte im vergangenen Jahr bundesweit Furore gemacht. Das Bundesjugendballett aus Hamburg tanzte zu Sprechgesängen, die sechs Insassen der Rottenburger Haftanstalt getextet hatten. Die Uraufführung im Mai vergangenen Jahres in der JVA konnten nur Insassen der Haftanstalt und wenige Pressevertreter sehen (wir berichteten).  
Nun war die junge Tanztruppe er-

neut da, um „Rap auf Ballett“ auch externen Besuchern zu zeigen. Als „Warming up“ tanzte das Bundesjugendballett zuerst Auszüge aus John Neumaier's Choreographie zu Beethovens Streichquartett Opus 130, „Hide and Seek“ von Marc Jubete und „Dressed in tissue paper“ von Natalia Horecna.  
Danach folgte „Rap auf Ballett“ mit Songs wie „Ab in den Knast“ oder „Kriminelle Energie“ von den Rappern Chippsy, OMP und A.K.A., die inzwischen entlassen sind und mit dem Bundesjugendballett auf Deutschland-Tournee waren. Auch die jungen Tänzer/innen gaben in Rottenburg ihre Abschiedsvorstellung, da die Besetzung des Bundesjugendballett turnusgemäß nach ein-einhalb bis zwei Jahren wechselt. eie  
**Info** Einen Film von „Rap auf Ballett“ kann man auf DVD zum Preis von 15 Euro bei der JVA Rottenburg (www.jva-rottenburg.de) bestellen.

## RATHAUS RUNDE

## Bildung wachsen lassen

In Rottenburg ist eine vielfältige Bildungslandschaft entstanden. Alle Schularten von der Grundschule über die Förderschulen, Werkrealschulen, Realschulen, berufliche Schulen mit Gymnasium sowie allgemeinbildenden Gymnasien sind vertreten. Im Herbst letzten Jahres hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Antrag für die Gemeinschaftsschule Ergenzingen beschlossen, ebenso im Winter den für die Wiedereinführung des neunjährigen Zuges am Eugen-Bolz-Gymnasium. Beide Anträge wurden in Stuttgart genehmigt. Mit großem Engagement haben sich die Kollegien auf den Weg der neuen Schulprofile gemacht.  
Eine so vielfältige Bildungslandschaft erfordert gute Information und Beratung der Eltern. Dabei dient die Grundschulempfehlung

Elisabeth Schröder-Kappus, Grüne

Privatbild



weiterhin als Gesprächsgrundlage. Endlich ist sie aber nicht mehr bindend, die Kinder werden nicht automatisch sortiert, sondern es kann wirklich beraten werden. Das berechtigte Ziel aller Eltern ist es, ihren Kindern eine möglichst gute Bildung mit einem zu ihrem Kind passenden Profil zu ermöglichen. Dies kann zum Beispiel beim selben Notenschnitt zur Entscheidung für unterschiedliche Schulen führen, weil weitere persönliche und soziale Faktoren eine Rolle spielen können.  
In dieser Situation parteipolitisch zur Rettung der einen und Abwertung einer anderen Schulart aufzurufen, hilft keinem. Es war enttäuschend, dass auf dem bildungspolitischen Podium der CDU nur eine Position von durchweg auswärtigen Gästen vertreten wurde. Nach 50-jähriger Zementierung des dreigliedrigen, mit den Förderschulen viergliedrigen Schulsystems werden nun endlich erste Schritte zu dessen Öffnung verwirklicht, damit nicht schon im Alter von zehn Jahren entschieden wird, wer später welche gesellschaftliche Schicht erreichen kann.  
Wir Grüne freuen uns, dass Rottenburg mit der Gemeinschaftsschule und den vielfältigen Gymnasien gleich mehrere neue Wege ermöglicht. Diese brauchen eine positive Begleitung und politische Unterstützung, damit sich in Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schülern und Eltern die besten Wege zu den verschiedenen Bildungsabschlüssen für unsere vielen verschiedenen Kinder entwickeln können. Gute Bildung verträgt keine Polarisierung, sondern benötigt Raum zum Wachsen.  
Hier schreiben die Fraktionen des Rottenburger Gemeinderats und die Stadtverwaltung im wöchentlichen Wechsel.

## KONTAKT

- ROTTENBURG**  
Metzelpatz 7  
72108 Rottenburg  
Telefon 07472/16060  
Mail ro@tagblatt.de
- MÖSSINGEN**  
Falltorstraße 52  
72116 Mössingen  
Telefon 07473/95070  
Mail sb@tagblatt.de
- REUTLINGEN**  
Albstraße 4  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121/325950  
Mail rt@tagblatt.de
- FRAGEN ZUM ABO**  
Uhlandstraße 2  
72072 Tübingen  
Telefon 07071/934222  
Mail vertrieb@tagblatt.de
- ONLINE-REDAKTION**  
Telefon 07071/934314  
Mail online@tagblatt.de